

Colloquium Opole 2014

10 Jahre gemeinsam in der Europäischen Union.

Gefahren und Chancen

3.-4. November 2014, Oppeln

Programm der Konferenz

3. November

10.00 Uhr – Eröffnung der Konferenz, Begrüßung
Karol Musiol Saal, Rathaus, Oppeln

10.30 Uhr - Eröffnungsvorträge und Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Oppeln

10 Jahre gemeinsam in der Europäischen Union. Gefahren und Chancen

- » Prof. Dr. Ing. Jerzy Buzek, Präsident des Europäischen Parlaments a. D., Ministerpräsident der Republik Polen a. D.
 - » Dr. Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments a. D., Vorsitzender der Konrad Adenauer Stiftung
- Moderation und Kommentar der Vorträge: Prof. PhDr. Zdeněk Jirásek, CSc., Primator der Stadt Opava/Troppau
Moderation der Verleihung der Ehrenbürgerschaft: Roman Ciasnocha, Vorsitzender des Stadtrates Oppeln

14.30 Uhr – Kranzniederlegung am Denkmal der ehemaligen Synagoge, die in der Nacht vom 9. zu 10. November 1938 niedergebrannt wurde

14.45 Uhr – Sektion I – Opplener Woiwodschaftsamt, Konferenzsaal

Einfluss der Europäischen Union auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Moderation und Kommentar: Univ.-Prof. Dr. Aleksandra Trzcielińska-Polus, Institut für Politikwissenschaft, Universität Oppeln

Vorträge:

- » Prof. Dr. habil. Krystian Heffner, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Oppeln, *Chancen und Gefahren der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Polen, Tschechischer Republik und Deutschland auf dem historischen Gebiet Schlesiens*
 - » Dr. Robert Knippschild, Technische Universität Dresden, *Lebensqualität und grenzüberschreitende Verflechtungen im sächsisch-polnischen Grenzraum*
 - » Bartłomiej Ostrowski, Urząd Marszałkowski Województwa Dolnośląskiego, *Einfluss der Europäischen Union auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Beispiel der Woiwodschaft Niederschlesien*
- » Diskussion

16.30 Uhr – Sektion II – Opplener Woiwodschaftsamt, Konferenzsaal

Selbstverwaltung in der Europäischen Union

Moderation und Kommentar: Dr. Marek Mazurkiewicz, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut

Vorträge:

- » Danuta Wesołowska, stv. Präsidentin der Stadt Oppeln, *Stadt auf der Höhe der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Szenarien der sozio-ökonomischen Entwicklung der Stadt Oppeln u. Agglomeration der Stadt Oppeln in der neuer Programmperiode der EU*
 - » Prof. PhDr. Zdeněk Jirásek, CSc., Primator der Stadt Opava/Troppau, *Opava in der Europäischen Union*
 - » Bernd Lange, Landrat des Landkreises Görlitz, *Hat der Föderalismus eine Chance in Europa?*
- » Diskussion

18.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

4. November

9.30 Uhr – Sektion III – Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut, Saal 201

Migrationen – zwischen Entvölkerung und neuer Multikulturalität

Moderation und Kommentar: Prof. RNDr. Tadeusz Siwek, CSc., Universität zu Ostrau

Vorträge:

- » Dr. Brygida Solga, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut in Oppeln, *Abwanderung in der Woiwodschaft Oppeln: Charakter des Phänomens und dessen Bedeutung*
 - » RNDr. Ivan Šotkovský, Ph.D., VŠB Technische Universität zu Ostrau, *Bevölkerungsentwicklung in der Mährisch-Schlesischen Region im Vergleich der Bevölkerungsentwicklung in der Tschechischen Republik und Europäischen Union*
 - » Ulrike Milstrey, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), *Erkner, 25 Jahre Transformation der Städte in Ostdeutschland*
- » Diskussion

11.30 Uhr – Sektion IV – Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut, Saal 201

Welche Europäisierung des schlesischen Kulturerbes?

Moderation und Kommentar: Dr. Markus Bauer, Schlesisches Museum zu Görlitz

Vorträge:

- » Dr. habil. Kazimierz M. Ujazdowski, Minister für Kultur und Nationalerbe der Republik Polen a.D., MdEP, *Erinnerung und Zukunft. Das Projekt des Museums der Westgebiete*
 - » Doc. PhDr. Andrea Pokludová, Ph.D., Universität zu Ostrau, *Denkmäler – Orte des kollektiven Gedächtnis, des Vergessens und der Versöhnung mit der Vergangenheit*
 - » Andrzej Holeczko-Kiehl, Schlesisches Museum in Kattowitz, *Architektur der Stadt Oppeln 1918-1939 – ein Manifest der Identität des Staates, der Region u. Europa/Schlesisches Museum in Kattowitz – über der Identität des modernen Museums in Region-Staat-Europa*
- » Diskussion

14.30 Uhr – Podiumsdiskussion

Grenzen der Europäischen Union

Moderation: Prof. Dr. habil. Michał Lis, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut

Teilnehmer:

- » Dr. habil. Larysa Leszczenko, Universität Breslau
- » Univ.-Prof. Dr. Ruth Zimmerling, Johannes Gutenberg Universität Mainz
- » Dr. Marek Mazurkiewicz, Staatliches Wissenschaftliches Institut - Schlesisches Institut
- » Prof. RNDr. Tadeusz Siwek, CSc., Universität zu Ostrau

16.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Mehr auf:
www.institutslaski.com

Schirmherrschaft:



Finanzielle Unterstützung:



Veranstalter:



Media-Unterstützung:

